

Für Menschen die sich beruflich neu orientieren wollen

Entscheidungshilfe berufliche Zukunft

Mit der Systemaufstellung „Berufliche Zukunft“ zur neuen Perspektive

Sei es, dass der Schulabschluss geschafft ist und sich nun die Frage nach dem nächsten Schritt für das Stellen der beruflichen Weichen stellt, oder Sie sind unglücklich mit dem, was Sie tun und möchten sich verändern – in allen diesen Fällen hilft Ihnen die Aufstellung „Berufliche Zukunft“ mit großer Wahrscheinlichkeit weiter. Denn der Markt der Möglichkeiten ist riesengroß und kann leicht unüberschaubar und verunsichernd wirken. Und nicht selten trauen wir uns auch zu wenig zu, was dann die Auswahl nochmals reduziert – und uns im schlimmsten Fall ganz blockiert. Oder unsere Interessen sind so vielfältig, dass man/frau sich für nichts Konkretes entscheiden kann.

Die Aufstellung „Berufliche Zukunft“ ist ein Instrument, das uns die Entscheidung erleichtern will, spürt man/frau doch in einer solchen Aufstellung, wo es sich gut und kraftvoll anfühlt und wo nicht. Manchmal zeigt sich gleich zu Anfang erst einmal das Chaos im eigenen Inneren, beispielsweise, wenn alle Positionen möglicher Stellen, Schulen oder Universitäten instabil und gar keine kraftvollen Plätze zu finden sind. Dann spielen meistens andere Gründe mit hinein, z.B. die Haltung der Ursprungsfamilie, die in einfachen Verhältnissen lebt und kein Verständnis für das Talent eines oder einer Nachkommin aufbringt. Denn dieser/diesem fällt es nun schwer zu studieren, weil noch niemand vorher in dieser Familie ein Studium absolviert hat. Dadurch können bei jungen Menschen Ängste entstehen, die unbewusst die (Ur-)Angst spiegeln, die Zugehörigkeit zu dieser Familie einzubüßen. Und dann finden sich tausend Ausreden, und am Ende ist die Bewerbungsfrist für einen ganz speziellen Studiengang schon vorbei... Aber auf der anderen Seite kann es auch hinderlich sein, wenn ein Mensch auf seine Ursprungsfamilie herabschaut und es um jeden Preis weiter bringen will als diese. Auch hier ist die natürliche Ordnung gestört, und der Überflieger scheitert vielleicht schon bei der Aufnahmeprüfung.

Ist dann in einer solchen Aufstellung, die **„Ordnung der Liebe“ wiederhergestellt**, lassen sich direkt danach auch die beruflichen Schwerpunkte und hilfreichen Stationen im (wissenden) Feld sehr viel leichter ermitteln. Und ich werde oft gefragt, warum ich diese Aufstellungen so schätze. Die Antwort ist, dass mir schon immer bewusst war, dass jeder einzelne Schritt, jede berufliche Entscheidung die Weichen neu stellt und ich nach einem falschen Schritt nicht mehr an vorherige Wegkreuzung zurückkehren kann. Und da schätze ich das Medium der Systemaufstellung, weil man/frau nur dort (zumindest kenne ich keine andere vergleichbare Methode) ganz genau spüren kann, wie es sich anfühlt, wenn ich mich für das eine **oder** das andere entscheide. Und so erspart dieses Aufstellungsformat uns Umwege – indem wir in der Aufstellung eindeutig spüren, welcher (berufliche) Schritt der richtige ist. Ohne jede Manipulation. Phänomenal klar. Sie sollten den Sprung in dieses Neuland wagen.

Ihre Charlotte C.Oeste